Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 76 (2001)

Heft: 9

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BG Milchbuck setzt auf Sonnenenergie

Die Baugenossenschaft Milchbuck ist daran, ihre Siedlungen mit Solaranlagen zu bestücken, die zur Brauchwassererwärmung dienen. Eine 80-m²-Anlage in der Siedlung Höhenring ist bereits verwirklicht; erste Erfahrungen liegen vor.

Für den Vorstand und die Geschäftsleitung der Baugenossenschaft Milchbuck ist Umweltschutz ein Gebot der Stunde. Die Solaranlage ist dabei nur eine von verschiedenen Massnahmen, die zu erheblichen Energieeinsparungen und damit einer Verminderung des Schadstoffausstosses führen. Am Beispiel des Höhenrings in Zürich-Seebach, 1961 erbaut, wurde errechnet, dass Isolationsmassnahmen bei Kellerdecken und Estrichböden, IV-Fenster und Isolationsfassaden den ursprünglichen Wärmebedarf um rund zwei Drittel vermindern, nämlich von 631 auf 221 MJ pro m² und Jahr. Die Installation von 80 m² Sonnenkollektoren für die Brauchwasservorwärmung bringt eine weitere Energieeinsparung von rund 5000 Liter Heizöl pro Jahr. Umgerechnet in CO_2-Einsparung bedeutet dies 79 110 kg im Jahr für die energetischen Massnahmen sowie weitere 12 150 kg für die Nutzung der Sonnenwärme. Berechnet auf der Basis des Heizwertes von Heizöl EL, entlastet die BG Milchbuck die Umwelt jährlich mit über 90 Tonnen Klima-Killergas. Die Installationskosten für die Solaranlage belaufen sich auf rund 100 000 Franken. Davon subventioniert das EWZ etwa einen Drittel. Die Restkosten können unter dem Titel «Beitrag an die Umwelt» abgeschrieben werden, betragen sie doch nur knapp 1000 Franken pro Wohnung.

Das System ist denkbar einfach. Der geschlossene Kreislauf der Sonnenkollektoren heizt über den Wärmetauscher die Brauchwassereinspeisung direkt ab Netz auf und liefert das vorgewärmte Wasser in die Boiler, wo nur noch eine allfällige Temperaturdifferenz zum Sollwert mit Fremdenergie gepuffert werden muss. Wenn alle Boiler aufgeladen sind, wird das sonnenerwärmte Wasser direkt in die Zirkulationsleitung gespeist und vermindert dort die Zirkulationsverluste.

Die Effizienz der modernen Anlage ist erstaunlich. Als am Mittwoch vor Pfingsten irrtümlicherweise die Heizung abgestellt wurde, dauerte es bis Pfingstsamstag, als grosse Wolken aufzogen, bis die MieterInnen merkten, dass die Warmwasserversorgung nicht mehr funktioniert. Während dreier Sonnentage vermochten die 80 m² Sonnenkollektoren den Warmwasserbedarf von 60 Wohnungen also vollständig zu decken.

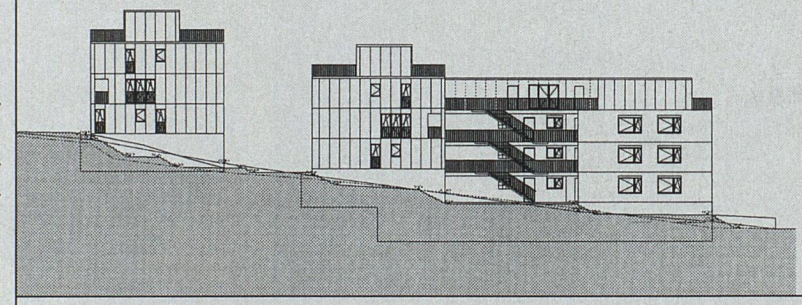
Fotos: Ferenc Hamza

Achtzig Quadratmeter Sonnenkollektoren hat die BG Milchbuck auf den Dächern der Siedlung Höhenring installieren lassen.

Über einen Wärmeaustauscher liefern die Sonnenkollektoren vorgewärmtes Wasser in die Boiler.

Grünes Licht für weitere BGW-Überbauung in Zürich Nord

Die Baugenossenschaft Werdmühle (BGW) realisiert an der Überland-/Schwamendingerstrasse in Zürich Nord eine weitere Überbauung mit 23 Wohnungen. Das jüngst von den Genossenschaftern an ihrer Generalversammlung genehmigte Projekt «Wohnen am Hang» umfasst ein Mehrfamilienhaus mit 15 und zwei Atelierhäuser mit 8 Wohnungen bzw. Ateliers. Das Projekt stammt vom Erlenbacher Architekturbüro ZRH Zoelly Rüegger Holenstein. Die Gesamtkosten inkl. Land betragen rund 7,6 Millionen Franken. Gut vier Fünftel der Wohnungen haben vier und mehr Zimmer mit durchschnittlich mehr als 90 m² Nutzfläche; die Mietzinse liegen im Mittel bei 1700 Franken. Die neue Überbauung dient teilweise als Ersatz für zwei Mehrfamilienhäuser aus den Vierzigerjahren, die wegen ihrer nicht mehr zeitgemässen Bausubstanz abgebrochen werden.



Projekt «Wohnen am Hang», Mehrfamilienhaus und eines der beiden Atelierhäuser.